



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 6. November 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-10-0017

Gesamtkostenanteil der Stadt Wiesbaden bei der E-Bus-Beschaffung (ESWE Verkehr)

- Antrag der Fraktion AfD vom 21.10.2025 -

In der öffentlichen Debatte ist immer wieder von hohen Fördermitteln für die E-Bus-Beschaffung die Rede (zuletzt rund 52,4 Mio. Euro durch den Bund). Für eine transparente Bewertung der Haushaltslage ist jedoch entscheidend, wie hoch die tatsächlich bei der Stadt Wiesbaden verbleibenden Eigenmittel sind. Nur mit klarer Aufschlüsselung nach Bund, Land und Stadt kann die wirtschaftliche Belastung für die kommunalen Steuerzahler nachvollzogen werden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. Welche Gesamtkosten (einschließlich Anschaffung der Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Werkstattumbauten, Netzanschlüsse, Software etc.) sind im Zusammenhang mit der Beschaffung der bisher 120 E-Busse von ESWE Verkehr insgesamt angefallen bzw. derzeit veranschlagt?
2. In welcher Höhe sind Fördermittel des Bundes (BMWK / vormals BMVI) für Fahrzeuge und Infrastruktur bereits bewilligt und ausgezahlt worden? Bitte mit Jahresangaben und Summen aufschlüsseln.
3. In welcher Höhe hat das Land Hessen (z. B. über das Programm Elektromobilität oder andere Förderprogramme) Förderungen für Fahrzeuge und/oder Infrastruktur geleistet? Bitte ebenfalls in Eurobeträgen darstellen.
4. Welcher Gesamtbetrag verbleibt nach Abzug aller Förderungen als Eigenanteil bei der Stadt Wiesbaden bzw. bei der ESWE Verkehrsgesellschaft? Bitte getrennt nach Fahrzeug-Mehrkosten und Infrastrukturkosten angeben.
5. Welche laufenden Mehrkosten (z. B. Strompreiserisiko, Wartung, Ersatzteile, Werkstattumrüstungen) trägt ESWE Verkehr bzw. die Stadt Wiesbaden im Vergleich zum Einsatz moderner Dieselsebusse?

Beschluss Nr. 0102

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.11.2025

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2025

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister